



Ein herzliches Grüß Gott und Willkommen bei der Privatbrauerei NORDBRÄU!

Es gibt so viele Anlässe, auf die wir uns freuen können. Ich persönlich freue mich schon sehr auf das Volksfest Ingolstadt, auf dem wir eine Premiere feiern: Erstmals präsentiert NORDBRÄU eine Comedy-Nacht. Der Ingolstädter Florian Simbeck und die Comediants des Bayerischen Rundfunks werden sicherlich für viele Lacher im NORDBRÄU-Festzelt sorgen. Bei freiem Eintritt können die Volksfest-Besucher einen heitervergnügten Abend mit bayerischen Künstlern erleben. Ein fester Bestandteil des Volksfestes ist bereits die beliebte Wahl zum Ingolstädter Trachtenmodell. Die Festzeltbühne wird zum Laufsteg, auf dem fesche Dirndl und stramme Burschen im NORDBRÄU Festzelt die neue Trachtenmode vorstellen. Auch wenn das Jahr noch jung ist, waren NORDBRÄU und JesuitenQuelle bereits auf vielen Veranstaltungen vertreten. Einen Überblick finden Sie in unserer neuen

Bildergalerie. Höhepunkt dieses Jahres war für uns die Anlieferung unserer neuen Abfüllanlage. Mit großem logistischem Aufwand kam das neue Hightech-Gerät per Schwertransporter von Neutraubling nach Oberhaunstadt. Die Abfüllung mit der neuen Anlage ist reibungslos angelaufen und wir können unsere Getränkepezialitäten jetzt noch komfortabler und energiesparender in Flaschen füllen. Erfahren Sie mehr über uns in unserer Weißbierzeitung und machen Sie mit bei unserer PROBIER-Aktion. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

E. Wittmann-Ott

Blick hinter die Kulissen

12,5 Tonnen für beste Qualität

Spektakuläre „Anreise“ der neuen NORDBRÄU-Abfüllanlage von Neutraubling nach Ingolstadt

NORDBRÄU hat eine neue Abfüllanlage in Betrieb genommen. Eigens für die Privatbrauerei hat der Weltmarktführer Krones eine Anlage produziert, die den höchsten Ansprüchen genügt und dazu noch mit energiesparender Technik ausgestattet ist.

Hightech-Gerät vom Weltmarktführer

Die Anlieferung der Hightech-Maschine kann als „spektakulär“ bezeichnet werden: Per Schwertransporter wurde die 12,5 Tonnen schwere Anlage im Februar von der Produktionsstätte in Neutraubling nach Oberhaunstadt transportiert. Für die nicht alltägliche Fracht war eine logistische Meisterleistung nötig. Um den Verkehr nicht zu beeinträchtigen, ging der Schwertransporter bereits in der Nacht auf die Reise. Auf dem Brauereigelände war dann Maßarbeit gefragt.

Eine Millionen-Investition

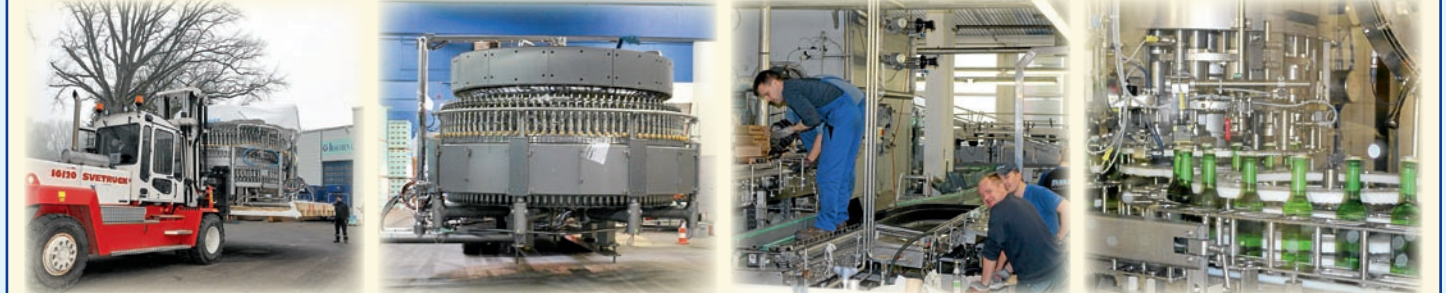
Ein Gabelstapler, der für besonders schwere Lasten ausgelegt ist, hob die drei Millionen Euro teure Abfüllanlage vorsichtig vom LKW, um sie dann durch ein Hallentor – das nur wenig höher war als die Fracht – unbeschadet hindurchzuschleusen und an ihren 200 Meter weiter liegenden Bestimmungsort in der Abfüllhalle zu verbringen. Dort musste das

schwere Gerät in Millimeterarbeit eingepasst werden. Die neue Anlage löst ihre über 25 Jahre alte Vorgängerin ab. Seit April füllt sie schnell und zuverlässig sämtliche Getränkepezialitäten von NORDBRÄU und JesuitenQuelle.

Markus Bitterwolf, erster Braumeister im Hause NORDBRÄU, ist begeistert von der neuen Anlage: „Die Anlage ist auf dem modernsten Stand der Technik mit einer Abfüll-Leistung von 36.000 Flaschen in der Stunde.“ Ein ganz besonderes Highlight ist der neue Leerflascheninspektor, der bis zu 40.000 Flaschen in der Stunde kontrollieren kann.

Reibungsloser Einbau

NORDBRÄU-Geschäftsführerin, Eva Wittmann-Ott, ist stolz auf diese Investition in die Zukunft und vor allem lobt sie den reibungslosen Einbau der neuen Anlage: „Wir waren jederzeit mit allen Artikeln lieferbar, obwohl wir ca. 2 Wochen keine Getränke abfüllen konnten. Die gesamte Abwicklung des Projekts lief optimal und ein großes Lob gilt unseren Mitarbeitern, die hier beteiligt waren und auch am Wochenende und nach Feierabend zur Verfügung standen, um das Projekt fristgerecht umzusetzen.“



Beim Transport mit einem Spezial-Gabelstapler in die Abfüllhalle ist Maßarbeit gefragt. Die neue Anlage mit einem Gewicht von 12,5 Tonnen wird vorsichtig an ihren Bestimmungsort gebracht. Einbau der Anlage, die eine Maßanfertigung speziell für NORDBRÄU ist. Alle Glasflaschen-Produkte von NORDBRÄU und JesuitenQuelle können abgefüllt werden.

Biergeschichte

Ein süffiges Familienrezept von 1833



Schon in der guten alten Zeit schenkte man in Bayern zu feierlichen Anlässen besonders süffige Biere aus. Auch in der damaligen Gutsbrauerei Oberhaunstadt ließ der neue Besitzer, Simon Wittmann, im Jahre 1833 ein Festbier brauen, das in der ganzen Umgebung an Feiertagen getrunken wurde. Das Rezept für das vollmundige Festbier bewahrte die Familie Wittmann gut auf und gab es von Generation zu Generation weiter. Unter dem Namen Anno Domini braut die Privatbrauerei NORDBRÄU ein damals wie heute sehr beliebtes Festbier nach altem Familienrezept. Natürliche Zutaten und edle Malze sind die Grundlage des traditionell gebrauten Gerstensafts. Wie vor fast 200 Jahren können die Volksfest-Besucher auch heute noch ein edles, reines Festbier genießen.

Mein Ingolstadt



Hier fühl ich mich am Wohlsten

In der Rubrik „Mein Ingolstadt“ ist die Weißbierzeitung mit „Schanzern“ unterwegs in Ingolstadt. Sie stellen ihre Lieblingsplätze vor und erzählen, was ihnen in ihrer Stadt am besten gefällt. Jiri Ehrenberger, Sportdirektor des ERC Ingolstadt, hat zwar seinen Hauptwohnsitz in Deggendorf, doch während der Saison verbringt er die meiste Zeit in Ingolstadt.

„Mein Lieblingsort ist natürlich die Saturn Arena. Aber ich bin auch sehr gerne in der historischen Altstadt unterwegs. Mir gefällt Ingolstadt sehr gut, weil die Stadt eine angenehme Größe hat. Nicht zu klein und nicht zu groß – also genau richtig zum Wohlfühlen. Außerdem ist die Stadt in eine wunderschöne Umgebung mit viel Natur eingebettet. In meiner Freizeit fahre ich sehr gerne Fahrrad. Von Ingolstadt ist es nicht weit ins Altmühltal – die Landschaft ist einfach herrlich und perfekt für einen Fahrradausflug.“

Host mi?

Bayrisch für Fortgeschrittene



Hätten Sie's g'wusst, was man unter „Zuzeln“ versteht? „Zuzeln“ hat im Bayerischen eine positive und eine negative Bedeutung. Äußerst beliebt und ein „Muss“ für jeden Bayern ist das „Weißwurstzuzeln“. Südlich des Weißwurstäquators werden die Weißen ohne Besteck verzehrt. Die Wurst einfach in süßen Senf tauchen und das Brät aus der Haut herausaugen, also zuzeln. Wer nicht als „Preiß“ enttarnt werden möchte, sollte dabei das Abbeißen der Haut vermeiden. Ein Schimpfwort dagegen ist der Ausdruck „Noagerluzla“. Dabei handelt es sich um eine Person, die die Reste, also die „Noagerl“ aus Gläsern austrinkt.



Wiesngaudi mit NORDBRÄU

Ingolstädter Volksfest vom 22. bis 31. Mai 2015



Madl und Buam, gebt Obacht!

NORDBRÄU pflegt auf dem Ingolstädter Volksfest Tradition und Brauchtum. Deshalb hat sich die Brauerei für den Eröffnungstag eine Aktion für Trachten-Liebhaber ausgedacht.

Am Freitag, 22. Mai, erhalten alle Pärchen, die in Tracht ins NORDBRÄU-Festzelt kommen, eine Maß Freibier.



Nähere Informationen gibt es bei der Festzeltbedingung.



Mittwoch, 27. Mai

INGOLSTADT'S NEXT Trachten Model

Fesche Dirndl und stramme Burschen stehen am Mittwoch, 27. Mai, ab 19 Uhr auf der NORDBRÄU-Festbühne bei der Wahl zum Ingolstadts next Trachtenmodell. In der neuen Trachtenkollektion von Pöllinger Leder und Tracht zeigen sich die Models den Festzeltbesuchern von ihrer besten Seite. Eine Jury hat dann die Qual der Wahl, um ein Mädlel und einen Burschen zum Trachtenmodell zu küren. Die Gewinner können sich über einen Wertgutschein in Höhe von 300 Euro von Trachten Pöllinger freuen.



Modenschau und Misswahl in einem: Im NORDBRÄU-Festzelt wird das Trachtenmodell gewählt.

Jetzt red' da Weißbiersimmerl



© by Thomas Mittermeier www.toonsup.com/tom

Mitarbeitervorstellung

Abwechslungsreiche Tätigkeit bei NORDBRÄU



„Vielseitig und abwechslungsreich“, so bezeichnet Stefan Fischer seine Tätigkeit bei NORDBRÄU. Er ist in der Kommissionierung tätig, fährt aber auch Touren im Stadtgebiet Ingolstadt. „Die Kombination aus Außen- und Innendienst gefällt mir sehr gut. Unterwegs komme ich mit vielen Kunden in Kontakt und im Betrieb genieße ich die familiäre Atmosphäre. Auch in seiner Freizeit ist der Ingolstädter gerne unterwegs, ob beim Radln, Wandern und Theaterbesuch.“

Das war los in unserer Region



Gewerbenesse Manching

Fest zum reinen Bier in Ingolstadt

Miba Ingolstadt

Bierpenne-Tape in der Exerzierhalle

Oktal-Marathon Ingolstadt

Vae-Meisterfeier des ERC Ingolstadt

isohäizen-Promotion beim LifePark Waldlauf



Die natürlich reine Erfrischung aus der Region

Hol dir deine Happy Chillout-Box

Für gute Laune in der Pause sorgt die Happy Chillout-Box von JesuitenQuelle. Die türkise Brotzeitbox mit dem witzig-coolen Bildmotiv hebt die Stimmung und ist ein echter Hingucker. Versteht sich von selbst, dass das Pausenbrot damit gleich viel besser schmeckt.

Die Happy Chillout-Box gibt es ab sofort als Gratis-Zugabe beim Kauf eines Kastens JesuitenQuelle Schorle – aber nur solange der Vorrat reicht. Also sofort zugreifen und die Pause genießen!



ZUGABE zu allen JesuitenQuelle Schorlen BROTZEITBOX

